

Beschluss

ord. Bezirksparteitag am 15. März 2014 in Bingen

**Betreff: Deutschlandstipendium –
ein erfolgreiches Programm ausbauen**

Das Deutschlandstipendium ist ein liberales Konzept, das Schule gemacht hat. Mittlerweile haben Hochschulen und Wirtschaft 14.000 Stipendien ermöglicht. Diesen Ansatz gilt es weiterzuverfolgen und auszubauen. Daher fordern die Liberalen Hochschulgruppen zum einen die Aufstockung der jährlichen finanziellen Mittel, um das Ziel von 10% Stipendiaten unter Studierenden schneller zu erreichen. Des Weiteren fordern die Liberalen Hochschulgruppen eine strukturelle Weiterentwicklung des Deutschlandstipendiums, sodass auch Promotionsstipendien ermöglicht werden. Dabei soll sich die Förderhöhe an den Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke orientieren und eine Förderdauer von einem Jahr, wie auch das klassische Deutschlandstipendium haben. Ebenfalls wie das klassische Deutschlandstipendium kann ein Deutschlandstipendium für Promovenden nach Ablauf eines Jahres um ein weiteres Jahr verlängert werden. Das Angebot von Deutschlandstipendien an die Promovierenden soll nicht in die maximale Förderdauer von drei Jahren bei staatlichen Promotionsstipendien eingerechnet werden.

Die FDP fordert die am Deutschlandstipendium beteiligten Unternehmen auf, die finanzielle Förderung durch Angebote der Vernetzung, innerhalb der Stipendiaten und Alumni, Seminare zu Softskill-Trainings und weitere Förderung für den Berufseinstieg zu ergänzen.
